

## **OFFENER BRIEF**

an den Welterbedirektor

Herrn

Lazare Eloundou Assomo

[l.eloundou-assomo@unesco.org](mailto:l.eloundou-assomo@unesco.org)

zu Händen

der entscheidungsbefugten Mitglieder

der erweiterten 45. Sitzung des

WELTERBEKOMITEES

Riad, Königreich Saudi-Arabien,

September 2023.

Sehr geehrter Herr Direktor Eloundou Assomo,

Als Wiener und österreichische Fachinstitutionen und ExpertInnen auf den Gebieten Architektur, Städtebau und Denkmalschutz setzen wir uns seit 2013 mit der Immobilienentwicklung auf dem Gebiet des Hotel Intercontinental und des Wiener Eislaufvereins am Wiener Heumarkt auseinander. In zahlreichen öffentlichen Stellungnahmen und Appellen an die politischen Entscheidungsträger wie auch an den Projektbetreiber haben wir die Respektierung des öffentlichen Interesses am Erhalt und an der positiven Weiterentwicklung der außerordentlichen stadträumlichen und stadtbaukünstlerischen Qualitäten gefordert, die den städtebaulichen Kontext dieses Projekts auszeichnen.

Seit 2013 weisen wir insbesondere darauf hin, dass diese Qualitäten in der Nominierung des Historischen Zentrums von Wien zum Weltkulturerbe klar definiert wurden, und dass das WHC bereits in seiner 37. Sitzung, die vom 16. bis 27. Juni 2013 in Phnom Penh, Kambodscha stattfand, die Rahmenbedingungen für den Projektstandort unmissverständlich festgelegt hat: Eine Neubebauung auf dem Areal solle möglichst niedriger und dürfe keinesfalls höher ausfallen als der Bestand. Diese Vorgabe deckt sich mit unserer wiederholt dargelegten Expertise zum Regelwerk der Bauhöhen im historistischen Bestand der Ringstraßenanlage und zu den gründerzeitlichen und barocken Blickachsen, die den Projektstandort unmittelbar betreffen. Weiters ist auf eine angemessene Beschränkung des Bauvolumens auf dem betreffenden Areal zu achten: Der Erhalt des seit 1901 hier bestehenden Eislaufplatzes ist in vollem Flächenausmaß zu gewährleisten, ohne den an die Liegenschaft grenzenden öffentlichen Freiraum in Beschlag zu nehmen oder dessen Qualitäten zu beeinträchtigen.

Auch die zuletzt publizierte Projektvariante („Plan C“) entspricht diesen Anforderungen nicht: Mit Baukörperhöhen von 56,5 und 48,0 m überschreitet sie die Bestandshöhe des Hotels um 18,5 respektive 10,0 m; der visual impact aus der wichtigen Blickachse des barocken Belvedere Gartens, ebenso wie von anderen Standpunkten in der unmittelbaren Umgebung ist nach wie vor erheblich (large), wie auch die HIA 2 Heumarkt / World Heritage property Historic Centre of Vienna vom Dezember 2021 festgestellt hat; die Baumasse und die überbaute Fläche des Projekts ist gegenüber den früheren Varianten sogar noch vergrößert. Das Projekt stellt damit aus unserer Sicht nach wie vor eine massive Bedrohung für die Integrität des Welterbes Historisches Zentrum von Wien dar.

Wir fordern daher die entscheidungsbefugten Mitglieder der erweiterten 45. Sitzung des WELTERBEKOMITEES dringend auf, weiterhin auf die Entwicklung eines welterbe-verträglichen Projekts an diesem Standort zu drängen und bis zu dessen Vorliegen das Historische Zentrum von Wien (Austria) auf der Liste der gefährdeten Welterbestätten zu belassen.

Wien, 07. September 2023

**Die unterzeichneten ExpertInnen und Institutionen**

## **OPEN LETTER**

to the Director of World Heritage  
Lazare Eloundou Assomo  
[l.eloundou-assomo@unesco.org](mailto:l.eloundou-assomo@unesco.org)

for the attention of the  
Decision-Making Members  
of the Extended 45th session of the  
WORLD HERITAGE COMMITTEE,  
Riadh, Kingdom of Saudi Arabia,  
September 2023.

Dear Director Assomo,

As Viennese and Austrian professional institutions and experts in the fields of architecture, urban planning and monument preservation, we have been dealing with the real estate development on the site of the Hotel Intercontinental and the Vienna Ice Skating Club on Vienna's Heumarkt since 2013. In numerous public statements and appeals to the political decision-makers as well as to the project operator, we have demanded respect for the public interest in the preservation and positive further development of the extraordinary qualities of urban space and urban architecture that characterize the urban planning context of this project.

Since 2013, we have been pointing out in particular that these qualities were clearly defined in the nomination of the Historic Centre of Vienna as a World Heritage Site, and that the WHC had already unequivocally defined the framework conditions for the project site in its 37th session, which took place in Phnom Penh, Cambodia from 16 to 27 June 2013: New development on the site should be as low as possible and in no case higher than the existing building. This guideline is in line with our repeatedly presented expertise on the rules for building heights in the historicist Ringstrasse complex and on the Gründerzeit and Baroque visual axes that directly affect the project site. Furthermore, attention must be paid to an appropriate limitation of the building volume on the area in question: The preservation of the skating rink, which has existed here since 1901, is to be guaranteed to the full extent of its area without taking over the public open space bordering the property or impairing its qualities.

The most recently published project variant ("Plan C") does not meet these requirements either: With building heights of 56.5 and 48.0 m, it exceeds the existing height of the hotel by 18.5 and 10.0 m respectively; the visual impact from the important visual axis of the baroque Belvedere Garden, as well as from other viewpoints in the immediate vicinity, is still large, as also determined by the HIA 2 Heumarkt / World Heritage property Historic Centre of Vienna of December 2021; the building mass and the built-over area of the project are even increased compared to the earlier variants. In our view, the project continues to pose a massive threat to the integrity of the World Heritage property Historic Centre of Vienna.

We therefore urge the Decision-Making Members of the Extended 45th session of the WORLD HERITAGE COMMITTEE to continue to press for the development of a World Heritage compatible project at this site and to keep the Historic Centre of Vienna (Austria) on the List of World Heritage in Danger until it is available.

Vienna, 07 September 2023

**The undersigned experts and institutions**

Architekturstiftung Österreich

Bauten in Not

DOCOMOMO Austria

ENA – Europa Nostra Austria

IG Architektur

Kammer der ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen Wien, Niederösterreich und Burgenland

ÖGDO – Österreichische Gesellschaft für Denkmalpflege und Ortsbildschutz

ÖGFA – Österreichische Gesellschaft für Architektur

ÖGHG – Österreichische Gesellschaft für historische Gärten

Inge Andritz	Architektin, Senior Scientist, Dipl.-Ing. Dr.techn. TU Wien
Maria Auböck	em. Univ.-Prof., Akademie der bildenden Künste München, Präsidentin ZV der ArchitektInnen Österreich und LV Wien, NÖ u. Bgld.
Peter Bauer	Univ.-Prof., DI, Vizepräsident der Kammer der ZiviltechnikerInnen   ArchitektInnen und IngenieurInnen Wien, Niederösterreich und Burgenland
Peter Bogner	Kunsthistoriker, Architekt, Kulturmanager, Präsident der Gesellschaft für vergleichende Kunstforschung
Eva Berger	Ao. Univ.-Prof., TU Wien, FB Landschaftsplanung und Gartenkunst, ehrenamtl.Gen.sekret. der ÖGHG
Nott Caviezel	em. O.Univ.-Prof., Dr.phil., TU Wien, Institut für Denkmalpflege und Bauen im Bestand
Hermann Czech	Architekt
Stephanie Drlik	DI Dr., Geschäftsführerin der ÖGLA   Österreichische Gesellschaft für Landschaftsarchitektur
Hemma Fasch	Architektin, Fasch & Fuchs, Architekten
Rainald Franz	Kunsthistoriker, Kustode Sammlung Glas und Keramik, MAK MAK - Museum für angewandte Kunst und Gegenwartskunst
Jakob Fuchs	Architekt, Fasch & Fuchs, Architekten
Michael Hofstätter	Architekt, PAUHOF Architekten
Sebastian Hackenschmidt	Kunsthistoriker, Kustode der Sammlung Möbel und Holzarbeiten, MAK - Museum für angewandte Kunst und Gegenwartskunst
Axel Hubmann	Architekturhistoriker, ehem. Präsident Docomomo Austria
Friedmund Hueber	Architekt, em. Univ.-Prof., KU Leuven/Belgien, TU Wien, Präsident der ÖGDO Denkmalpfleger, Baugeschichtsforscher, Gutachter
Otto Kapfinger	Architekturhistoriker und Publizist, CICA-Mitglied
Martin Kiener	Architekt, Vorstandsmitglied der ZV ArchitektInnen
Georg Kotyza	Hon.Prof. DI, ehem. stellv. Leiter der MA18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
Christian Kühn	a.o. Univ.Prof. Dr., Architekturstiftung Österreich
Bernhard Leitner	em. O.Univ.-Prof., New York University, Universität für angewandte Kunst
Andreas Lehne	Hofrat, Dr.phil., ehem. Präsident ENA
Erich Lehner	Ao. Univ.-Prof. i.R., TU Wien
Lilli Licka	Landschaftsarchitektin, O.Univ.-Prof. BOKU Wien
Norbert Mayr	Architekturhistoriker und Publizist
Andreas Nierhaus	Architekturhistoriker, Kurator am Wien Museum
Maik Novotny	Architekturkritiker, Vorstandsvorsitzender der ÖGFA
Gottfried Pirhofer	Publizist und Stadtforscher
Jürgen Radatz	Architekt
Johanna Rainer	Architektin

Wolfgang Rohrbach  
Gisa Ruland  
Friedrich Schindegger  
Reinhard Seiß  
Bernhard Sommer

Franziska Ullmann  
Andreas Vass  
Fritz Waclawek  
Wilfried Wang

Anna Wickenhauser  
Werner Winterstein  
Angelika Zeininger  
Johannes Zeininger

Univ.Prof.Dr.phil.Dr.habil.rer.oec.Dr.h.c, Präsident ENA

DI Dr.techn., Landschaftsarchitektin

DI Dr.techn., Raumplaner

Raumplaner, Publizist

Architekt, Präsident der Kammer der ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen Wien, Niederösterreich und Burgenland

em. Univ.-Prof., Universität Stuttgart, Fachgebiet Raum und Gestalt

Architekt, Stv. Vorstandsvorsitzender der ÖGFA, CICA-Mitglied

Architekt

Architekt, Professor, Tongji Universität Schanghai, Präsident, CICA, Internationales Komitee der Architekturkritiker

Architektin, Präsidentin DOCOMOMO Austria

Architekt, Weltkulturerbebeauftragter der Inneren Stadt 2006 – 2015

Architektin, Schulleiterin des Camillo Sitte Bautechnikums

Architekt, Vorstandsmitglied der IG-Architektur



Blick vom/view from Oberen Belvedere/Upper Belvedere



Blick vom/view from Stadtpark-Wienflussportal/Stadtpark-Vienna River Portal

Ergeht auch an / Also goes to:

Dr. Berta de Sancristobal  
Chief of the Europe and North America Unit  
of the WORLD HERITAGE CENTRE,  
[b.de-sancristobal@unesco.org](mailto:b.de-sancristobal@unesco.org)

Irena Caquet,  
Programme Specialist  
of the Europe and North America Unit  
[i.caquet@unesco.org](mailto:i.caquet@unesco.org)

Dr. Dr. hc. Maritta von Bieberstein Koch-Weser, President  
Stephan Doempke, Chair  
World Heritage Watch e.V.  
Nicolaihaus, Brüderstr. 13  
10178 Berlin, Germany  
Tel. +49 (30) 2045-3975  
[contact@world-heritage-watch.org](mailto:contact@world-heritage-watch.org)